

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 27.01.2006

Ausgabe 4

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Sozialraumanalyse für Gottenheim - Den demographischen Wandel als Chance begreifen

Der Gemeinderat gab in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr grünes Licht für eine Sozialraumanalyse zur Versorgungs- und Lebenssituation älterer Menschen in Gottenheim. Durchgeführt wird die Untersuchung von Professor Dr. Thomas Klie vom Arbeitsschwerpunkt Gerontologie und Pflege an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg, der auch den Prozess des bürgerschaftlichen Engagements in der Gemeinde begleitet.

Die Gesellschaft in Deutschland verändert sich unaufhaltsam. Die Menschen werden immer älter, Kinder werden aber immer weniger geboren. Die Prognosen für die kommenden Jahrzehnte sind eindeutig: So werden im Jahr 2050 zwei Drittel der Menschen über 60 Jahre alt sein.

Der demographische Wandel lässt sich nicht mehr aufhalten. Die Gesellschaft wird älter, daran ändert auch eine neue Familienpolitik nichts. Auch wenn im Südwesten der Republik wie auch in Gottenheim die Lage noch nicht so dramatisch ist, wie zum Beispiel in einigen östlichen Bundesländern. Der Zeitpunkt, die Weichen zu stellen, ist auch in unserer Gemeinde gekommen.

Im jüngst angestoßenen Prozess zur Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Gottenheim ist der Bereich "Ältere Menschen" von großer Bedeutung. Die Betreuung und Pflege älterer Menschen wird in Zukunft auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vor neue Anforderungen stellen. Immer mehr Senioren müssen betreut werden, neue Betreuungsformen und Pflegeeinrichtungen sind gefragt. Die nun in Auftrag gegebene Sozialraumanalyse soll den derzeitigen Bedarf in Gottenheim darstellen und Prognosen für die Zukunft geben. "Damit haben wir eine wichtige Grundlage für die weitere Planung", betont Bürgermeister Volker Kieber. "Auch Arbeitsgruppen, die im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements für ältere Menschen tätig werden, können sich an den Ergebnissen der Studie orientieren."

Inzwischen wurde bereits mit ersten Experteninterviews begonnen. Befragt werden zum Beispiel der evangelische und der katholische Pfarrer, der Hausarzt der Gemeinde und in der örtlichen Altenarbeit tätige Frauen und Männer. Weitere Inhalte der Studie sind ein Datenreport zur demografischen Situation und Prognose in Gottenheim, eine

Analyse der Infrastruktur in der Gemeinde (Konsumangebote, Verkehrssituation und Mobilität, Versorgungsangebote für ältere Menschen). Weiter ist eine Gruppendiskussion geplant. Ist die Sozialraumanalyse beendet und ausgewertet, werden die Ergebnisse und Empfehlungen den Gemeinderäten sowie den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Das Expertenteam, das unter Leitung von Professor Dr. Thomas Klie die Analyse durchführt, setzt sich aus Annette Blunck (Diplom-Pädagogin), Thomas Pfundstein (Diplom-Sozialarbeiter), Heinz Blaumeiser (Sozialhistoriker) und Virginia Guerra (Diplom-Sozialpädagogin) zusammen, unterstützt von studentischen Mitarbeitern. Voraussichtlich wird die Analyse Ende März beendet und ausgewertet sein.

Bürgermeister Volker Kieber verspricht sich von der Analyse wichtige Erkenntnisse für die Arbeit der Gemeindeverwaltung. "Es besteht dringender Handlungsbedarf", so der Bürgermeister. Angesichts leerer Kassen sei es aber wichtig, zunächst den Bedarf in der Gemeinde zu erkunden, um zielgerichtet und sinnvoll in Betreuungsangebote für ältere Menschen zu investieren.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 2. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Montag, den 30.01.2006
ab 19.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.01.2006.
2. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006.
3. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung.
4. Beschlussfassung über die künftige Regelung der Vereinsförderung.

5. Verpachtung der gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Grundstücke.
6. Bauanträge
 - a. Herr Bernhard Götz, Vogtsburg, für Flst.Nr. 5549/1, Maienstraße.
 - b. Sportverein Gottenheim e.V. für Flst.Nr. 5082/1, Buchheimer Straße.
7. Beschluss zur ersten Änderung des Bebauungsplanes „Sägeplatz“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB.
8. Ausbau der Hauptstraße mit Platzgestaltungen.
 - a. Beschluss über die Neufassung eines dazu bereits abgeschlossenen Ingenieurvertrages.
 - b. Beauftragung eines Planungsbüros mit den Platzgestaltungen und Beschlussfassung über den Abschluss eines entsprechenden Architektenvertrages.

9. Beschlussfassung zur paritätischen Entsendung von Vertretern der Verbandsgemeinden Gottenheim und Umkirch in die Verbandsversammlung des Entwässerungsverbandes Moos und Bestellung von Stellvertretern für die bereits gewählten Vertreter.
10. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.
11. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Wasser-/Abwasser- Abrechnung 2005

Die Jahresrechnungen der Wasser- und Abwassergebühren für 2005 wurden in den vergangenen Tagen zugestellt. Wir erinnern an die Fälligkeit zur Zahlung der Abrechnung am 30.01.2006.

Durch pünktliche Zahlung vermeiden Sie unnötige Kosten für Mahngebühren und Säumniszuschläge. Falls Sie der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Weber, Zimmer 9, Tel.: 98 11-16.

Rechnungsamt

Dunkle Jahreszeit - gefährliche Jahreszeit

In der derzeitigen "dunklen" Jahreszeit ist von uns immer wieder festzustellen, dass Kinder frühmorgens ohne Licht zum Bahnhof oder zur Schule unterwegs sind. Dies ist in höchstem Maße gefährlich, da die Kinder im Straßenverkehr dann leicht übersehen werden können und damit eine große Unfallgefahr gegeben ist.

Wir appellieren deshalb an die Eltern dafür Sorge zu tragen, dass die Fahrräder ihrer Kinder mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet sind und die Beleuchtung auch genutzt wird.

Außerdem sollten die Erwachsenen mit gutem Beispiel vorangehen, da auch bei diesem Personenkreis immer wieder zu beobachten ist, dass ohne Licht am Fahrrad gefahren wird.

Bürgermeisteramt

**GEBT ACHT IM
STRASSENVERKEHR**

Verschmutzungen durch Müll

In den vergangenen Tagen haben wir Beschwerden erhalten, die sich darauf beziehen, dass Müllgefäße vor der anstehenden Leerung oftmals bereits früh am Wochenende an den Straßenrand gestellt werden und oft auch so gefüllt werden, dass sich der Deckel nicht mehr schließen lässt, was häufig zu einer Verschmutzung des öffentlichen Verkehrsraums führt.

Wir bitten deshalb darum darauf zu achten, dass die Müllgefäße vor einer anstehenden Leerung nicht übermäßig früh herausgestellt und nicht übermäßig befüllt werden. Sollte es einmal bei einer Leerung zur Verschmutzung der Straße kommen, bitten wir darum diese Verschmutzung zu beseitigen.

Bürgermeisteramt

Bevölkerungsfortschreibung

Laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beläuft sich die fortgeschriebene Bevölkerungszahl zum

30. September 2005 auf	2.458 Personen
davon männlich:	1.205 Personen
weiblich:	1.253 Personen

Die Wohnbevölkerung vom 30.06.2005 bis zum 30.09.2005 hat sich um 9 Einwohner vermehrt.

Bürgermeisteramt/Statistisches Landesamt



Abgabe der Müllveranlagungen an die ALB zum 01.01.2006

Wie bereits vor einigen Wochen im Gemeindeblatt berichtet, gibt die Gemeinde Gottenheim zum **01.01.2006** die Veranlagung der Abfallentsorgung an den Landkreis zurück.

Dies bedeutet für Sie, dass Sie in allen Angelegenheiten, die die Müllveranlagung betreffen, eine neue Sachbearbeiterin bei der Abfallentsorgung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) bekommen. **Dies ist Frau Stephanie Wisser, Tel.: 0761/21 87-88 15, Fax-Nr. 0761/21 87-7 88 15, e-mail: Stephanie.Wisser@breisgau-hochschwarzwald.de**

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Frau Wisser. Sie ist für sämtliche Abfuhrarten, Gefäßwechsel, An- und Abmeldungen sowie Änderungen bei Entsorgungsgemeinschaften Ihre Ansprechpartnerin.

Die Ausgabestelle für Gelbe Säcke bleibt im Rathaus vorhanden.

Rechnungsamt

Bald ist Urlaubszeit

Bereits bei der Planung der Urlaubs- bzw. Reisezeit ist es notwendig, einen Blick in die Ausweispapiere zu werfen.

Ist Ihr Reisepass bzw. Personalausweis noch gültig?

Für die Beantragung eines neuen Passes oder Ausweises muss **jeder selbst beim Bürgeramt, Frau Stork**, vorbeischaun.

Das Rathaus bietet allen Touristen, Bürgerinnen und Bürgern folgende Führer und Karten zum Verkauf an:

- | | |
|---|------------|
| ▪ Ferien- und Freizeitführer Kaiserstuhl-Tuniberg, Ausgabe 2005 | 4,00 Euro |
| ▪ Die Badische Weinstraße - ein Wegbegleiter | 10,00 Euro |
| ▪ 35 Wandervorschläge, auch am Tuniberg | 7,00 Euro |
| ▪ Der Mooswald | 5,00 Euro |
| ▪ Radwandern im Südschwarzwald - West- und Ostblatt - | 10,00 Euro |
| ▪ Wirtschaftskarte Breisgau / Hochschwarzwald | 1,00 Euro |
| ▪ Feste feiern in Baden-Württemberg - Events 2006 | 4,50 Euro |

Bei Interesse können Sie alles im Bürgerbüro bei Frau Stork anschauen und kaufen.

Bürgermeisteramt

Ebenfalls wird ein aktuelles Lichtbild nach den neuen Fotobestimmungen benötigt, die Geburts- oder Heiratsurkunde und den abgelaufenen Pass oder Ausweis. **Die Bearbeitungszeit beträgt derzeit 2 bis 3 Wochen.** Der **Reisepass** kostet **59,00 Euro** - für Antragsteller unter 26 Jahren **37,50 Euro**. Der **Personalausweis** kostet **8,00 Euro** - der erste Ausweis zwischen 16 und 21 Jahren ist gebührenfrei.

Ein **Kinderreisepass** kann innerhalb von drei Tagen ausgestellt werden und kostet **13,00 Euro**. Es wird die Geburtsurkunde benötigt, danach fällt eine Gebühr in Höhe von **6,00 Euro** an für eine Änderung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses.

Wir bitten Sie, die Gültigkeit Ihrer vorhandenen Pässe und Ausweise zu überprüfen und neue Ausweispapiere frühzeitig zu beantragen, da eine Verlängerung der alten Ausweise und Pässe nicht möglich ist! Für Kurzfristige kann auch jeweils ein **vorläufiger Ausweis** sofort mit einer Gebühr

von **8,00 Euro** oder ein **vorläufiger Reisepass** für **26,00 Euro** bzw. ein 5- oder 10-jähriger **Express-Reisepass** innerhalb 3 Tage für **91,00 Euro** - für Antragsteller unter 26 Jahren **69,50 Euro** ausgestellt werden.

Bürgeramt - Passamt

Historischer Spielfilm über Gottenheim

Herr Stöhr hat einen einmaligen und wertvollen Film über unsere jüngere Gottenheimer Geschichte geschaffen, der nicht zuletzt für die nachkommenden Generationen unsere Traditionen und Mundart dokumentiert. **Der Film ist als VHS-Kassette weiterhin zum Preis von 10 Euro auf dem Rathaus erhältlich.**

Bürgermeisteramt



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Kinder- und Jugendkalender 2006

Es sind noch wenige Kalender erhältlich

Die Gemeinden Gottenheim, Bötzingen, March und Umkirch haben gemeinsam für das kommende Jahr 2006 erstmalig einen bunten und großformatigen Kinder- und Jugend-Wandkalender erstellt. Die Gottenheimer Jugendarbeit wird auf drei Seiten des Kalenders vorgestellt. Es sind viele Bilder von Gottenheim, vom Sommerferienprogramm, der katholischen Kirche und sonstige Angeboten des Kinder-Jugendbüros abgebildet. Sicher werden sich auch einige wieder erkennen.

Dieses Projekt "gemeinsamer Kinder- und Jugendkalender 2006" konnte nur durch Förderung der Landesstiftung Baden-Württemberg "Jugend und verantwortungsvollen Mediennutzung - Medien und Gesellschaft" realisiert werden. Dafür bedanken wir uns herzlich! Aus diesem Grund darf der Kalender nicht verkauft werden. Wir freuen



uns aber über jede Spende, die der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde zu gute kommt.

Erhältlich ist der Kalender bei Frau Stork im Rathaus Gottenheim

Hallo, ich bin (außer in den Ferien) **Montags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr** regelmäßig zu den oben genannten Zeiten im Büro zu erreichen.

Nach dem gut besuchten Treffen letzten Donnerstag hier im Kinder-Jugendbüro und dem ersten Grobüberblick über das Jahr 2006 (dieser ging dann auch gestern auch an viele Engagierte aus der Gottenheimer Kinder- und Jugendarbeit per mail raus - kann auch gerne an dich/Sie auch noch gemailt werden, falls Du/Sie vergessen wurden - bitte kurz mir ein mail zukommen lassen) **mit vielen tollen Ideen eurerseits, mein Dank an jene die Ideen kommen sind.** (und an die, welche kommen wollten, aber nicht konnten).



Es gibt dieses Jahr ein WM-Studio im Gottenheim Rathaushof (vom 6. Juni bis 6. Juli) mit einem grossen WM-Vorfest am 19. und 20. Mai. Zugezogen haben u.a. der Internationale Freundeskreis aus Bötzingen, die Landfrauen und der Jugendclub aus Gottenheim. Wir wollen dazu am Freitag 19. und Samstag 20. Mai zu einem großen WM-VORSTUDIO mit internationalem Essen, Trinken, Spiel und abendlicher Musik u.a. mit Ray Austin nach Gottenheim einladen. Es soll an diesem Tage natürlich im weiten um Fußball gehen. Dazu wollen wir uns am Montag, 30. Januar um 20.00 Uhr in Bötzingen in der Gaststätte Krone (Nebenraum) treffen, um alle Ideen zusammenzutragen. Es wäre toll, wenn alle, die Lust und Zeit haben sich einzubringen, einfach vorbeischauchen würden. Für Rückfragen bitte einfach bei mir melden (Volker Hug; Telefon: 07665-98111/19 oder e-mail: jugendpflege@gottenheim.de).

Einladung zur "10. Gute-Nacht-Vor-Lesung". Diese wird am Freitag, 3. Februar um 19.00 bis ca. 21.30 Uhr stattfinden. **Dazu gibt es einen "Überraschungsfilm" und einige andere kleine Überraschungen ABER keine Vorlesungen, da zum Jubiläum was spezielles auf dem Programm steht.** Treffpunkt dazu ist -wie immer- 19.00 Uhr das Jugendhaus Gottenheim. Bitte bringt dazu noch ein Kissen und vielleicht eure Decke mit.

"Venezianische Masken": Wer kennt sie nicht...die fantasievollen Masken vom "Karneval in Venedig". Manche sind

prachtvoll und heiter...andere sind finster und anstrengend. Eine solche Maske könnt ihr euch für Fasnacht selber machen. **Wir stellen die Maske aus Gips her und bekleben sie dann mit verschiedenen Stoffen, Leder, Federn u.a.** Das Material ist vorhanden. Wenn ihr aber noch Material habt, dass ihr verwenden wollt (alter Modeschmuck, Federn Knöpfe, Bänder, Ketten u.s.w.) bringt es mit und eure Maske wird ein einzigartiges Stück. **Wir treffen uns am Montag, 13. Februar um 14.30 im Jugendhaus Gottenheim und werden bis ca. 17.30~18.00 Uhr basteln. Die Unkosten belaufen sich auf 5 € pro Person** (eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche, die Lust auf Faschingsmasken haben). **Maximal können zehn Kinder mitmachen - bitte bis 7. Februar anmelden. Bezahlen und anmelden könnt ihr euch im Rathaus bei Herr Dangel (Mo.- Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und Di. 14.00 bis 19.00 Uhr).**

Tag der sozialen Berufe, 14. Februar 2006 in Freiburg:

Am Dienstag, den 14. Februar wird von 13.30 bis 16.30 in den Räumen der Katholischen Fachhochschule Freiburg, Karlstr. 63 zum Tag der sozialen Berufe eingeladen.

An diesem Tag werden die Berufsbilder der sozialen Berufe von katholischen und evangelischen Trägern im Raum Freiburg und Umgebung vorgestellt. Das Ziel dieser Veranstaltung liegt in der rechtzeitigen Information sowie im Abklären von beruflichen Vorstellungen und persönlichen Neigungen von Interessierten sozialen Beru-

fen. Durch die mitwirkenden VertreterInnen der jeweiligen Berufe besteht die Chance, Informationen direkt aus der "Arbeitswelt" zu erhalten. In durchgehend offenen Gesprächsforen werden die Berufe und die dafür notwendigen Ausbildungen bzw. Studiengänge vorgestellt, so dass Besucher verschiedene Bereiche näher kennen lernen können. Zusätzlich wird in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Freiburg an einem zentralen Informationsstand die Möglichkeit angeboten, sich über Fragen des Bildungsweges und über weitgehende berufliche Fragen eingehend sich zu informieren.

Über weitere Anregungen würde ich mich freuen:

Weitere Info's:

www.gottenheim.de/kultur-jugendhaus



**Freiwillige
Feuerwehr
Gottenheim**

Am Montag, 27. Januar 2006, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Hubert Maurer, Kommandant



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Kath. Pfarrgemeinde
St. Stephan
Gottenheim**

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste und Termine in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 27.01.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 28.01.2006

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 29.01.2006

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Dienstag, 31.01.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 01.02.2006

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

18.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 02.02.2006 - Mariä Lichtmess / Kerzenweihe und Blasiussegen

17.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
eucharistische Anbetung

17.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Rosenkranz

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Bötzingen Ev. Gemeinde-**
saal: Ökum. Jugendtreff "Pizza backen"

Freitag, 03.02.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

anschl. **Krankenkommunion** in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 04.02.2006 - Blasiussegen und Kerzenweihe

Bitte beachten Sie:

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 05.02.2006 - Blasiussegen und Kerzenweihe

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Hl. Messe für den Jahrgang 1925/1926

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Sternsingeraktion 2006

Am 06. und 07.01.2006 waren die Sternsinger wieder in Gottenheim unterwegs, um den Menschen den Segen Gottes in die Häuser zu bringen. Dieses Jahr sammelten die Sternsinger weltweit schwerpunktmäßig für die Kinder in Peru. Die Spenden werden für Projekte verwandt, die es diesen Kindern ermöglicht, neben der Arbeit, die sie oft ausüben müssen um zu überleben, auch die Schule zu besu-



chen, um aus dem Teufelskreis Armut herauszukommen. Die Sternsinger aus Gottenheim leisteten dazu den Beitrag von **1.106,00 gespendeten Euros!** Ich möchte mich bei allen bedanken, die unseren Sternsängern die Türen geöffnet haben. Trotz Kälte und Ferien erklärten sich diese Kinder bereit, ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, um anderen Kindern in Not zu helfen. Da dies in der heutigen Zeit wohl kaum mehr eine Selbstverständlichkeit ist, haben sie von allen große Anerkennung verdient. Vielen Dank!!!

Michael Heizmann

Taizé-Gebet am Freitag, der etwas andere Wochenendbeginn

Ab **27.01.06**, wieder jeden Freitagabend ab 19 Uhr, in der katholischen Kirche St. Laurentius in Bötzingen eine halbe Stunde:

ruhig werden, ... innehalten, ... meditieren, ... gemeinsam beten, ... entspannen, ... singen, ... nachdenken, ... zuhören.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Beate Rodemann

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht Bibelgesprächskreis im Haus Iñigo Bötzingen

Viele Texte der Heiligen Schrift sind uns durch die Liturgie vertraut. Doch gibt es auch Abschnitte, die uns fremd oder gar befremdend klingen. Im Bibelgesprächskreis wollen wir uns mit verschiedenen Stellen aus dem Alten und Neuen Testament befassen und dabei anhören, was sie für unser eigenes Leben bedeuten. Der Bibelgesprächskreis ist offen für alle Interessierten.

Treffen: jeweils 14-tägig mittwochs von 15.00 - 16.00 Uhr im Haus Iñigo, Hauptstraße 74, Bötzingen

Termine im 1. Halbjahr 2006

1. und 15. Februar, 1., 15. und 29. März, 26. April, 10. und 24. Mai, 21. Juni, 5. Juli
Leitung: Sr. Willibalde Jaeger SSPs, Bötzingen

Wer näht mit?

Die Gemeinden Bötzingen, Eichstetten und Gottenheim schaffen für die Kommunionkinder ab diesem Jahr **neue Mantelgewänder** für den Festgottesdienst zur Erstkommunion an. Diese 37 Gewänder sollen in einer Arbeitsgemeinschaft von freiwilligen Helfer/innen genäht werden. Damit sich die Arbeit auf viele Hände verteilt, sind alle Nähfreudigen mit und ohne Erfahrung herzlich eingeladen zur Mithilfe, auch nur für ein paar Stunden.

Die Treffen sind am Freitag, 03.02. ab 14.00 Uhr / Samstag, 04.02. ab 9.00 Uhr / Freitag, 16.02. ab 14.00 Uhr und Samstag, 17.02. ab 9.00 Uhr, jeweils im Gemeindegottesraum St. Urban (Haus Iñigo), Hauptstr. 74, Bötzingen.

Um die Mithilfe ein wenig koordinieren zu können, bitten wir um Anmeldung bei Frau Riesterer, Tel.: 07663/25 43. Vielen Dank!

Exerzitien im Alltag 2006 - Informationsabend am 06.02.2006

Auch dieses Jahr werden in der Fastenzeit für die Seelsorgeeinheit Gottenheim Exer-

zitien im Alltag angeboten. Inhaltlich orientieren sie sich am "Jahr der Berufung", das wir im ganzen Erzbistum Freiburg begehen. Es geht darum, in den fünf Wochen der Fastenzeit der "eigenen Berufung" mehr auf die Spur zu kommen: Was hat Gott mir mitgegeben? Was ist mein Platz, meine ganz eigene Aufgabe in der Welt? Zu den Exerzitien im Alltag gehören folgende Elemente:

Gruppentreffen: Wöchentlich ein Treffen (ca. eineinhalb Stunden) mit Rückblick auf die Woche und Austausch, Einführung in die Inhalte der kommenden Woche und Gebet.

Persönliche Gebetszeit: Täglich etwa zwanzig Minuten. Impulse dafür werden gegeben. Jede/r Teilnehmer/in sucht im Tagesablauf eine geeignete Zeit dafür und auch für den Tagesrückblick

Verbindlichkeit: Wer sich anmeldet, sollte möglichst zu allen Treffen kommen und sich die Zeit für das persönliche Gespräch nehmen.

Dauer: Fünf Wochen der Fastenzeit, immer am Montag im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, Gottenheim.

Wer sich für die Exerzitien im Alltag interessiert, Geübte und auch Neueinsteiger, ist herzlich zum Info-Abend eingeladen: Montag, 06.02.06 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim.

Leitung: Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin und Dr. Peter Neher, kath. Priester

An alle Musikbegeisterte!!!

Haben Sie Lust zu singen, auch ohne dauerhaft in einen Chor einzutreten? Dann sind Sie bei uns herzlich eingeladen. Denn für die Aufführung der **G-dur-Messe von Franz Schubert** für Soli, Chor und Orchester am Ostersonntag 2006 veranstaltet der kath. Kirchenchor Umkirch ein Projekt, bei dem jeder mitmachen kann. Wir bieten Ihnen eine qualifiziert Probenarbeit und eine angenehme Atmosphäre in der Chorgemeinschaft. Bei Interesse kommen Sie einfach in eine der nächsten Proben oder setzen sich mit Chorleiter Martin Weber, Tel.: 0176/24 82 00 77 in Verbindung. Die Proben sind jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum, Hauptstraße 4a, Umkirch.

Sprechzeiten:

Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10

Telefax: 07665/9 47 68-19

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung

Telefon: 07665/9 47 68-11

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-32

Fax: 07665/9 47 68-39

e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-12

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 29.01.2006, 4. Sonntag nach Epiphania

9.45 Uhr Gottesdienst

9.45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 66,5

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Montag, 30.01.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 31.01.2006

14.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 01.02.2006

9.30 Uhr Spielgruppe

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr "Projektchor"

Einladung zum Mitsingen:

Für unser neues Konzert im Sommer 2006 suchen wir für alle Stimmen Sängerinnen und Sänger. Es ist möglich, nur für dieses Projekt im Chor mitzusingen. Auch Jugendliche und junge Erwachsene sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Chorleiter Peter Simmerling, Tel.: 0761/58 95 66.

Donnerstag, 02.02.2006

17.30 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Ökumenischer Treff für Jugendliche, Thema: "Pizza backen!"

Freitag, 03.02.2006

14.30 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene

16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr Jubi Treff! Thema: "Alles klar??"

Samstag, 04.02.2006

9.30 - 18.00 Uhr Klausurtagung des Kirchengemeinderates

Neu - Spielgruppe - Neu - Spielgruppe - Neu

Wir wollen die Spielgruppe wieder aufleben lassen und laden hierzu alle Mamas/Papas und ihre ein- bis dreijährigen Kinder ein.

Wenn ihr Lust habt zum Singen, Spielen, Basteln und sich mit anderen zu treffen, dann kommt doch am nächsten Mittwoch in den Jugendraum im Evangelischen Gemeindehaus.

Für weitere Infos: Ev. Pfarramt, Tel.: 12 38

"Kaffeekränzle"

Am Freitag, dem 17.02.2006 findet um **19.30 Uhr** in der Festhalle wieder das alljährliche "Kaffeekränzle" statt und zwar zum 100. Mal.



Dazu laden wir alle Bötzingener Frauen sehr herzlich ein.

Bitte bringen Sie an diesem Abend Ihr eigenes Kaffeegedeck mit. Geboten wird ein abwechslungsreiches Info-Programm über den Evangelischen Kindergarten, die Kirchliche Sozialstation und die Ökumenische Nachbarschaftshilfe. Musikalisch beteiligen sich eine Gruppe von Kindergartenkindern, der Flötenchor sowie die Landfrauen.

Wir weisen darauf hin, dass in den nächsten Tagen die Helfersfrauen der Ev. Kirchengemeinde durch den Ort gehen, um Gaben für den "Krabbelsack" zu sammeln. Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für

diakonische Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.

Außerdem haben Sie die Gelegenheit, den Mosaikfisch mit weiteren Steinen zu ergänzen.

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und
14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen

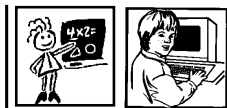
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Musikschule im Breisgau e.V.

Jugend- und Erwachsenenbildung

Bötzingen - Eichstetten - Glottental - Gottenheim - Gundelfingen - Heuweiler - March - Umkirch

Anmeldung und Info:

Geschäftsstelle: Vörstetter Straße 3,
Tel.: 0761/58 98 91, Fax: 0761/58 98 93

Anschrift:

Postfach 11 25, 79190 Gundelfingen

Die Musikschule im Breisgau verbindet seit dem Jahr 2003 eine Partnerschaft mit der Musikschule in Paracin / Serbien.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder nach Paracin reisen, um diese Partnerschaft weiter zu pflegen.

Wann: In der Zeit vom 24.02. bis 02. März 06 (ca. 5-6 Tage, genaue Flugdaten stehen noch nicht fest).

Wer kann teilnehmen: Alle Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die mindestens 12 Jahre alt sind.

Kosten: ca. 160 Euro incl. Flug / Unterbringung und Verpflegung

Voraussetzungen: Freude am Kennenlernen anderer Kulturen und die Aufnahme eines Partnerkindes bei einem Gegenbesuch.

Inhalte der Reisen werden u.a. sein: Gemeinsames Musizieren, Ausflüge in die nähere Umgebung von Paracin, sowie weitere gemeinsame Unternehmungen.

Der Leistungsstand auf dem Instrument der Schülerinnen und Schüler spielt keine Rolle bei dieser Reise.

Die Unterbringung findet in Gastfamilien statt.

Eine unverbindliche Anmeldung kann über die Instrumentallehrkraft oder direkt in der Geschäftsstelle des Sekretariats der Musikschule erfolgen (Tel.: 0761/58 98 91).

Ein Informationsabend für die Mitreisenden wird am Montag, 06. Februar, um 19.00 Uhr im Dachgeschoss der Geschäftsstelle, Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen, stattfinden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Geschäftsstelle der Musikschule.



DER KINDERGARTEN INFORMIERT

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2006/2007

In der Zeit von Dienstag, den 31. Januar 2006 bis Dienstag, den 14. Februar 2006 finden die Anmeldegespräche für das kommende Kindergartenjahr statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 30. September 2007 drei Jahre alt werden. **Bitte setzen Sie sich ab sofort mit der Leiterin in Verbindung** (Tel.: 72 78), um einen Termin für das Anmeldegespräch zu vereinbaren. Sie erreichen mich dienstags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

In unserer Altersmischgruppe besteht auch die Möglichkeit, Kinder ab dem 2. Geburtstag aufzunehmen. In dieser Gruppe mit 18 Kindern können vier Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden, die von zwei Fachkräften betreut werden. Falls mehr als vier Kinder für diese

Plätze angemeldet werden, wird nach den Aufnahmekriterien des Kuratoriums entschieden.

Wenn Sie für Ihr Kind schon ab dem 2. Geburtstag eine Betreuung benötigen, setzen Sie sich mit der Leiterin in Verbindung. Weitere Informationen erhalten Sie beim Anmeldegespräch.

E. Scheuble

Kindergartenleitung





DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Gottenheimer Geschenkgutscheine

Die Einführung der Gottenheimer Geschenkgutscheine durch den Gewerbeverein Gottenheim war ein voller Erfolg. Es konnten in der Vorweihnachtszeit bereits 50 Geschenkgutscheine im Wert von ca. 1600 EUR verkauft werden.

Herzlichen Dank an alle, die mit dem Kauf der Geschenkgutscheine einen Beitrag zur Stärkung des Gottenheimer Gewerbes geleistet haben.

Die Gottenheimer Geschenkgutscheine sind während des ganzen Jahres eine gute Geschenkidee für alle Geburtstage, Hochzeitstage, Jubiläen... oder einfach als kleine Aufmerksamkeit!

Die Gutscheine, die in den Gottenheimer Niederlassungen der Sparkasse Staufen-Breisach und der Volksbank Breisgau-Süd verkauft werden, können über jeden beliebigen Betrag ausgestellt werden. Sie lassen den Beschenkten die Wahl, sich einen Wunsch aus dem breiten Angebot der Gottenheimer Geschäfte und Dienstleister zu erfüllen.

Wir möchten die Beschenkten ermuntern, ihre Gutscheine bei einem der unten aufgelisteten Betriebe einzulösen. Neben den nachstehend aufgeführten Betrieben lösen auch viele andere Mitglieder des Gewerbevereins Ihre Gutscheine ein!

Hier werden Gutscheinwünsche erfüllt.

- Aral Tankstelle Negoveti, Hauptstraße 49
- Atelier Birkhofer, Nägelseestraße 13
- Bäckerei Konditorei Bayer, Inh. Klaus Zängerle, Schulstraße 24
- Fahrschule Wetter, Schulstraße 22
- Fußvitalshop Steenbock, Austraße 22 und Nägelseestraße 9
- Friseursalon Schillinger, Hauptstraße 33
- Gasthaus Krone, Hauptstraße
- Gasthaus Adler, Hauptstraße 58
- Gärtnerei Gäng, Buchheimer Straße 1
- Getränkehandel Schnell, Thielstraße 16
- Mangelstube und Reinigungsannahme Kabis, Austraße 11

- Metzgerei Blum, Bahnhofstraße 1
- Kosmetikstudio/Vital-Oase Wendenburg, Am alten Sportplatz 21
- Orthopädie Schuhtechnik A. Haas GmbH, Friedrichring 38, 79098 Freiburg
- Ponyhof, W. Hagios, Neuwaid
- Raumausstattung Heß, Hauptstraße 14
- S'Lädele, Hauptstraße 16
- Sportgaststätte SV Gottenheim, Sportplatz
- Storchen Apotheke, Hauptstraße 18
- Verkaufsstelle der Winzergenossenschaft Hunn, Schulstraße 28
- Weingut Hess, Hauptstraße 12
- Weingut und Straußwirtschaft Hunn, Rathausstraße 2

An alle Geschäfte, bei denen Gutscheine eingelöst wurden:

Die in den Geschäften eingelösten Geschenkgutscheine können entweder bei Georg Selinger abgegeben werden, der Gutscheinsbetrag wird dann überwiesen oder sie können direkt bei der Geschäftsstelle der Sparkasse Staufen-Breisach abgegeben werden, die Auszahlung erfolgt dann in bar.

Der Vorstand des GVG



*Schweizer Wochen !!!
Mit Spezialitäten aus
Graubünden,
dem Tessin und und und ...
bis 12.02.2006*

*Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 - 14.00 Uhr
sowie von 17.30 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!*

*Auf Ihr Kommen freut sich
Fam. A. Klarman*

WINZER Info

Winzergenossenschaft Gottenheim

**An alle Winzerinnen und Winzer,
Freunde und Gönner der Tuniberger
Weine**

**Jungweinprobe am Samstag,
18.02.2006, 17.00 Uhr, im Badischen
Winzerkeller in Breisach**

Am Samstag, 18.02.2006, fahren wir wieder mit dem Tuniberger Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen Weinprobe mit Jungweinen des Jahrgangs 2005.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer **sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine** herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 19,00 Euro pro Person.

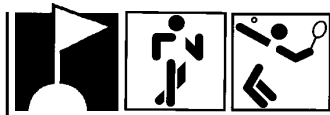
Anmeldung bis spätestens Dienstag, 31. Januar 2006, im WG-Büro,

Tel.-Nr. 07665/5 02 01 05,
Handy-Nr. 0175/2 76 33 88,
Fax-Nr. 07665/5 02 01 06.

Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

Der Vorstand





DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Wie bereits bekannt gegeben, findet heute am **Freitag, den 27. Januar 2006**, um 20.00 Uhr im Clubheim des Sportvereins Gottenheim e.V. die diesjährige Generalversammlung des Sportvereins Gottenheim e.V. statt, wozu wir nochmals alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2005 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2005
3. Bericht der Fußballabteilung
 - a) aktive
 - b) Jugend
 - c) AH-Mannschaft
 - d) Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
8. Bericht des Kassenprüfers
9. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
 - a) 2. Vorstand
 - b) Kassenwart
 - c) Betreuer 2. Mannschaft
 - d) Betreuer AH Mannschaft
 - e) Jugendleiter
 - f) Beisitzer
 - g) Abteilungsleiter Turnen/Gymnastik
 - h) Betreuer Leichtathletik

- i) Ballwart
 - j) Platzkassierer
 - k) Betreuerin Damen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

gez. *Vorstandschaft*

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Dienstag, 31.01.06 - Freundschaftsspiel

I - Alem. Zähringen - SV Gottenheim, 19.30 Uhr

Sonntag, 05.02.06 - Freundschaftsspiel
Damen - SV Gottenheim - Spvgg. Buchenbach, 15.00 Uhr

Mittwoch, 08.02.06 - Freundschaftsspiel

I - FC Bötzingen II - SV Gottenheim, 19.00 Uhr

Samstag, 11.02.06 - Freundschaftsspiel

I - ESV Freiburg - SV Gottenheim, 14.00 Uhr

Sonntag, 12.02.06 - Freundschaftsspiel
Damen - SV Gottenheim - TUS Oberrotweil, 14.00 Uhr

Die Jugendabteilung informiert

Trainingsbeginn der B-Junioren am **Montag, den 30.01.06** um 19 Uhr in Bötzingen.

Ergebnisdienst des SV Gottenheim

Samstag, 21.01.06

Damen II - SV Gottenheim -

B-Mädchen FR-Zähringen 4:4

Sonntag, 22.01.06 - Hallenturnier der Damen in Radolfzell

Damen - SV Gottenheim - Bietigheim/Mörsch 0:1
Damen - SV Gottenheim - FV Zell 1:1
Damen - SV Gottenheim - FC Ohlsbach 3:2
Damen - SV Gottenheim - SC Hofstetten 5:1
Die Mannschaft erreichte einen guten 3. Platz. Glückwunsch.

E-Junioren des SV Gottenheim Turniersieger

Einen großartigen Erfolg erzielten die E-Junioren beim Hallenturnier in Freiburg-Zähringen. Ungeschlagen und ohne Punktverlust wurde man Turniersieger.

Ergebnisse:

SV Gottenheim - SV Ottoschwanden 2:0

SV Gottenheim - PTV Jahndorf 2:1

Freiburg - SV Gottenheim 1:0

SV Gottenheim - SV March 1:0

Mit 9:0 Punkten und 5:1 Toren wurde man 1. Der Gruppe 1 und war damit für das Finale qualifiziert.

Endspiel: SV Gottenheim - TSV Alemannia Frbg. Zähringen 4:1

Eine super Leistung unserer E-Junioren, die sich in einem starken Teilnehmerfeld hervorragend in Szene setzen konnten und hochklassigen, packenden sowie spannenden Fußball zeigten.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.

Euer Team-Chef

Narrenzunft Krutstörze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



**Gottemer Zunftabende
am 10. und 11. Februar 2006**

Die Narrenzunft wird wieder für einen abwechslungsreichen Abend, in dem sowohl Büttenreden, musikalische Höhepunkte als auch andere fastnächtliche Aktivitäten für ein unvergessliches Erlebnis mit Ihren Zunftabenden sorgen.

Einfach nur Einfach, darum ist der Erwerb von Eintrittskarten zum Stückpreis von **NUR 6** für den ersten Zunftabend am 10 Februar noch in der Volksbank Gottenheim möglich. Die Plätze in unserer vielgeliebten Halle (klein, aber fein) sind wie immer nummeriert.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch bei den Zunftabenden, die Aktiven der Narrenzunft werden es Ihnen mit einem abwechslungsreichen Programm danken. Wir sehen uns ?

Anmeldung zum großen Fasnetsumzug am 26. Februar 2006

Natürlich sind wieder **ALLE** Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetsumzug durch die Strassen Gottenheims zu beteiligen. Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis **spätestens zum 14. Februar 2006** bei unserer

Daniela Herburger T. 9475747

oder per Email an mada_biene@t-online.de

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung (wer ist am schönsten?...) treffen zu können. Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:

- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen

können bei Daniela Herburger oder einfacher unter

www.krutstorze.de

bezogen werden.



Unterstützt werden wir dieses Jahr von den Narrenzünften aus Bötzingen, Merdingen, Denzlingen, Umkirch, Bubenbach, Tenningen, den Freiburger Stadthansele, Münsterstadtnarren und Waldhexen, der Guggemusik aus Bötzingen und den Schalmeien aus Löbichau (Thüringen).



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2006 während des Guggeballs und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig sowie im Rathaus Gottenheim zum Preis von 3,— erhältlich. Jede silberfarbene Reliefflakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist nummeriert und damit nicht nur für jeden Sammler ein „MUSS“. Sie unterstützen mit dem Kauf der

Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach der Preisverleihung eine Verlosung mit einem tollen Preis geben.

Guggeball und 22 Jahre Krach & Blech am Sa. 28. Januar 2006

in der Winzerhalle von Gottenheim



Das 22 Jährige Jubiläum unserer Guggemusik Krach & Blech werden wir bei einem ganz besonderen und für Gottenheim erstmaligen Abend feiern. Bereits um 18:00 wird der Abend eröffnet und ab 19:30 werden wir durch musikalische Leckerbissen von den Guggemusiken aus Bötzingen, Oberrimsingen, Breisach, Tiengen, Kirchzarten und Oberried verwöhnt. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen musikalisch-fetzigen Abend und laden alle Einwohner Gottenheims dazu ein.



Bereits jetzt schon kann die Chronik der Krach&Blech Gottenheim zum Preis von 3,— Euro im Rathaus Gottenheim und selbstverständlich während des Guggeballs bezogen werden. Diese enthält viele Anekdoten aus Gottenheim in Bezug zur Entstehung der jetzigen Krach&Blech und dürfte für jedermann eine interessante Lektüre sein. Auch die kostenlose Festschrift zum 22 jährigen Jubiläums der Krach & Blech mit Auszügen aus der Chronik und des Gottemer Fasnet-Fahrplans 2006 ist ab sofort erhältlich. Bitte unterstützen Sie uns mit dem Kauf

der Chronik Teil 1 und tragen Sie so zum Erhalt des Gottemer Fasnetbrauchtums bei.

Wir bitten die Anwohner um die Winzerhalle und in den Mühlmatten am Guggeball um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gottenheim werden kann. Im Vorraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Auswärtige Termine der Krutstorzen

Sa.	Narrenzunft	Bollschweil	Fackelumzug	19:45
04.02	Bollschweil e.V.			
Fr.	Narrenzunft	Breisach	Abendveranstaltung	19:00
17.02	Breisach			
So.	Narrenzunft	Merdingen	Umzug	12:00
19.02	Merdingen e.V.			
Fr.	Narrenzunft	Oberried	22 J. Krätzstieggugga Oberried	17:15
24.02	Oberried			
Mo.	Umkircher	Umkirch	Rosenmontagsumzug	13:30
27.02	Narrenclub e.V.			
Mo.	Narrenzunft	Oberried	Preisrennenball	20:30
27.02	Oberried e.V.			
So.	Castelberger	Sulzburg	Burrefasnet	12:00
05.03	Dreibelisser			

Alle genannten Termine sind unter www.krutstorze.de mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können unter

- Thea Schlatter
- T. 55 51 oder per Email an schlatter@t-online.de

entgegengenommen werden.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI - NARRO die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Jugendclub Gottenheim e.V.

Eislaufen am 28.01.2006

Am 28.01.2006 treffen wir uns um 13.45 Uhr am Bahnhof und fahren mit dem Zug nach Freiburg in die Eishalle zum Schlittschuhlaufen. Bitte bringt Eure Regiokarten und Schülersausweise mit. Die Kosten belaufen sich für Kinder, Jugendliche und Schüler Mitglieder: 1,50€, Nichtmitglieder: 3,00€; Erwachsene Mitglieder: 2,00€, Nichtmitglieder 4,00€. Anmeldungen nimmt wie immer Clemens Zeissler (93 95 54 oder 0151/17 44 13 17) entgegen.

Dekobasteln für Fastnacht

Wir basteln am 16.02.2006 ab 16.00 Uhr Girlanden für Fastnacht und werden das Jugendhaus dekorieren. Wir würden uns freuen, wenn Ihr Zeit und Lust habt zu helfen.

Veranstaltungen im Januar

27.01.2006 Jugendtreff
28.01.2006 Eislaufen

Veranstaltungen im Februar 2006

04.02.2006 Partytime
16.02.2006 Dekobasteln
17.02.2006 Jugendtreff
23.02.2006 Hemdglunckerball

Veranstaltungen im März 2006

Im März ist das Jugendhaus geschlossen wegen dringender Renovierungsarbeiten. Wir bitten um Beachtung.



!!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-hebewerk.de>.

Die Vorstandschaft





Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Am **Montag, 30.01.2006**, findet um 20.00 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen und Gasthörerinnen,

Frühlingserwachen?! - Frauen um die 50 haben noch viel vor ...

Frauen in der Lebensmitte haben gelernt, ihr Leben zu meistern. Viele Lebenskrisen wurden bewältigt, die Kinder sind vielleicht aus dem Haus.

Neue Träume, Freiheiten und Wünsche entstehen. Manche Probleme stehen an, seien es gesundheitliche oder partnerschaftliche oder die Pflege der alten Eltern. Die sogenannten Wechseljahre sind eine Chance für längst fällige Wechsel/Wendepunkte im Lebensstil: sich mehr Zeit nehmen für sich, mehr auf den eigenen Körper hören und neue Wege einschlagen. Dies kann der Anfang eines Frühlingserwachens sein.

Vortrag am **01.02.2006**. Referentin ist Frau Anneliese Metzler. Beginn 19.30 Uhr im Zimmer 10 der Schule Gottenheim.

Gasthörer bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 2,00 Euro.

Haben wir Euch neugierig gemacht? Dann herzlich willkommen zu diesem Vortrag, der in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk e.V. des Landfrauen Verbandes Südbaden stattfindet.

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandsfrauen

Mitgliederversammlung der Vdk-Ortsgruppe Gottenheim 2006

Die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2005 fand am 06.01.2006 im Gasthaus Krone statt. Die Versammlung wurde um 14.30 Uhr vom Vorsitzenden Anton Sennrich eröffnet. Herr Sennrich begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste, besonders den Kreisvorsitzenden Herrn Dieter Lösch, Herrn Bürgermeister Kieber mit Gattin, den Ehrenvorsitzenden Anton Schätzle und die Vorsitzende des Altenwerkes Frau Ilse Hess.

Der Vorsitzende verlas in Kurzform das Protokoll für das Geschäftsjahr 2004 sowie den Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2005.

Kreisverbandskonferenz in Merdingen am	12.03.2005
Vorstandssitzung	07.04.2005
Krankenbesuch des Mitgliedes Rudolf Hess in Denzlingen	27.04.2005
Vdk Informationsveranstaltung im Gasthaus Krone	31.05.2005
Teilnahme bei der Übergabe des Bürgermobils	03.06.2005
Vereins-sitzung im SVG-Clubheim	07.10.2005
Teilnahme bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag	13.11.2005
Vereinsvorstandssitzung im Gasthaus Krone	13.12.2005

Informationen für die Mitglieder und Mitglieder über die Tätigkeit des Vdk sowie auch die notwendige Mitgliederwerbung waren die Schwerpunkte, sie sich die Vorstandschafft des Ortsverbandes für das Geschäftsjahr 2005 zum Ziel gesetzt hatte. Leider konnten wir nur - was den Mitgliederzuwachs anbetrifft - zufrieden sein. Hingegen war der Besuch der Informationsveranstaltung mehr als dürftig. Gerade diese Aktion sollte dazu dienen, dass der nichtkundige Bürger die Arbeit des Vdk und auch die Hilfe für die Mitglieder kennen lernen sollte. In Gesprächen mit den Bürgern kann man immer wieder feststellen, dass viele Menschen mit dem Begriff Vdk wenig anfangen können und dass der Vdk mit dem - Volksbund Deutscher Kriegsgräber - des Öfteren verwechselt wird. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass vor jeder Antragstellung, gleich welcher Art, sei es zur Rente, zum Behindertenausweis und dgl. Eine Rechtsberatung durch einen Referenten des Vdk erfolgen sollte.

Durch die allgemeine Verwaltungsreform waren unter den Ämtern Umstrukturierungen erforderlich, die nicht immer zum Vorteil der Bürger bzw. der Vdk-Mitglieder waren. Der Vorsitzende dankte den neu hinzukommenden Mitgliedern für ihre Solidarität zum Vdk.

Totenehrung

Im vergangenen Jahr musste sich der Vdk von nachstehenden Mitgliedern durch Sterbefall verabschieden:

Frau Ursula Hübner
Frau Margarethe Gebhardt
Herr Rudolf Hess

In einer stillen Gedenkminute gedachten die Anwesenden der Verstorbenen.

Kassenbericht

durch den Rechner Thomas Schmidt.

Bericht des Kassenprüfers

durch Kassenprüfer Bertold Krug, der dem Rechner eine gewissenhafte Kassenführung bestätigte.

Ehrungen

Die beiden Mitglieder Frau Heidemarie Pankalla und Frau Britta Pankalla wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft beim Vdk vom Kreisvorsitzenden Dieter Lösch geehrt. Herr Lösch, wie der Vorsitzenden Sennrich gratulierten den geehrten zu ihrer Auszeichnung.

Entlastung des Gesamtvorstandes

Diese wurde durch Herrn Lösch vorgenommen. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation und einstimmig.

Herr Bürgermeister Kieber begrüßte die Anwesenden namens der Gemeinde und hob die Bedeutung des Vdk hervor. Bürgermeister Kieber betonte, dass die demographische Entwicklung in unserer Gesellschaft auch in Gottenheim nicht spurlos vorbeigehe. Im Jahr 2050 werden laut Aussage des Statistischen Landesamtes 2/3 der Bevölkerung älter als 60 Jahre alt sein. Die Menschen in unserer Gesellschaft haben künftig eine höhere Lebenserwartung. Auch die Überlegungen der Regierung die Lebensarbeitszeit auf 67 Jahre zu erhöhen, wird Veränderungen und auch neue Tätigkeitsfelder für den Vdk mit sich bringen.

Deshalb ist Bürgermeister Kieber froh, dass es in Gottenheim weiterhin eine Anlaufstelle des Vdk mit dem Ortsverein Gottenheim gibt, der die Bürgerinnen und Bürger in allen sozialrechtlichen Fragen unterstützt. Bürgermeister Kieber dankte dem Vorstand für sein Engagement und wünschte dem Vdk weiterhin viel Erfolg und einen guten Verlauf der Veranstaltung.

Herr Lösch erklärte noch einige wichtige Bedeutungen des Vdk, besonders im Hinblick auf sozialrechtliche Belange der Mitglieder und nannte noch einige Zahlen und Beträge, die für die Hilfsbedürftigen erstritten wurden.

Der Vorsitzende kam nochmals auf den geselligen Teil des kommenden Jahres zu sprechen und erwähnte, dass hinsichtlich des hohen Durchschnittsalters und auch gesundheitliche Behinderungen der Mitglieder ein gemütlicher Nachmittag in der Sommerzeit geplant ist, da aus den genannten Gründen eine Busfahrt oder dergleichen nicht zumutbar sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende die Versammlung.

1. Vorsitzender / Schriftführer
Anton Sennrich

2. Vorsitzender
Bernhard Streicher

Der Sozialverband VdK Ortsverband informiert

Der Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Weih findet statt in Freiburg, Bertoldstr. 44

jeden Montag, nach telefonischer Terminvereinbarung !!!

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bei Fragen und Infos erreichen Sie die Geschäftsstelle unter der Ruf-Nr.: 0761/5 04 49-0.



Tennisclub Gottenheim

Das 1. Bouletunier des Tennisclubs am letzten Samstag war ein voller Erfolg. Der Turnierleiter Axel Steenbock hatte die Bouleplätze zuvor gewalzt und konnte zum Turnier Vereinsmitglieder und auch Gäste begrüßen. Bei Sonnenschein spielten ausgeloste Zweierteams um Punkte. Statt Rotwein gab es der Jahreszeit entsprechend Glühwein.

Mit gleicher Punktzahl wurden Sieger des Turniers: Helga Deuter
Martina Kieselbach
Gerhard Deuter

Danach gab es im Clubheim ein hervorragendes Wildmenue, zubereitet vom Clubmitglied MaxVillim.

Allen Mitwirkenden und Helfern sagen wir herzlichen Dank

Teilnehmer und Organisatoren sind sich nach diesem Erfolg einig, im nächsten Jahr kommt das 2. Bouletunier des TCG.

Der Vorstand



SPD Ortsverein Gottenheim

Der SPD-Ortsverein informiert:

Am Samstag, den 14.01.2006, lud der SPD-Ortsverein Gottenheim, wie jedes Jahr, zum traditionellen Schäumeessen im Sportheim ein. Neben zahlreichen Gästen aus der Region war der Vorstand besonders erfreut, den neuernannten Staatsminister im Außenministerium, Gernot Erler und den Landtagsabgeordneten und Wahlkämpfer Christoph Bayer mit ihren Begleiterinnen begrüßen zu dürfen. Der Vorsitzende, Manfred Wolf, ließ in seiner Eröffnungsrede das Jahr Revue passieren. Er verwies unter anderem auf die Naturkatastrophen sowie auch auf politische Katastrophen bei den Landtagswahlen im ersten Halbjahr hin. Dann hob er den engagierten Wahlkampf hervor, der von Gerhard Schröder, aber auch in der Region von Gernot Erler ausgesprochen

erfolgreich geführt wurde. Auch im Ort war der Verein sehr aktiv. Neben dem Sommerfest und einem erfolgreichen Vor-Ort-Tag von Gernot Erler, fand auch die Beteiligung am Ferienprogramm Beachtung. In Zukunft will sich die SPD für eine Sanierung der Gemeindefinanzen, die Umsetzung des Baugebietes Steinacker Berg und eine schnelle Beendigung des Planfeststellungsverfahrens für die B/31 West, um einen direkten Weiterbau nach Breisach zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang dankte Wolf den GemeinderätInnen Frau Wiloth-Sacherer, Herrn Streicher und Herrn Eberle für die gute Zusammenarbeit. Birgit Wiloth-Sacherer wurde zudem für ihre 25-jährige Parteizugehörigkeit geehrt. Gernot Erler schilderte in seiner Rede seine neuen Aufgaben, versprach aber, auch weiterhin den guten Kontakt zu den Ortsvereinen aufrecht zu erhalten. Er stellte die Eckpunkte der Koalitionsvereinbarung noch einmal vor, und bemerkte, dass die CDU sich erstaunlich viele sozialdemo-

kratische Positionen zu eigen gemacht habe. Er betonte aber, dass der Wähler ganz sicher das Original erkennen und auch anstatt der Kopie wählen werde.

Christoph Bayer bemerkte ebenfalls, dass die Regierungspartei im Lande urplötzlich sozialdemokratische Themen besetzt. Aber er ist sich sicher, dass dies nur Worthülsen sind, ohne Konzepte. Wir, so Bayer, haben diese Konzepte in der Bildungspolitik, in der Jugendpolitik und in der Beschäftigungspolitik. Provokativ stellte er die Frage: "Wer sagt denn, dass ein Land, das bisher immer eine konservative Regierung hatte, dies auch in Zukunft haben muss? Wer sagt, dass sich Mehrheiten nicht innerhalb kürzester Zeit krass verschieben können? Die Wahlen gerade des letzten Jahres haben uns hier eines besseren belehrt."

In der anschließenden Tombola gab es wieder traumhafte Preise zu gewinnen. Der größte Teil waren Bauernmarkt-Produkte aus dem Ort oder der Region. Gernot Erler stiftete eine Berlin-Reise und der Vorstand des Ortsvereins ein Fahrrad.

Ein Kuriosum am Rande, die Berlin-Reise gewann Marion Jegal, die Lebensgefährtin von Gernot Erler. Natürlich hat sie sie nicht behalten, sondern an Herrn Otto Schwenninger weitergegeben, als Dank dafür, dass der Ortsverein die Max Schwenninger-Hütte zu jeder Zeit unentgeltlich nutzen kann.

Manfred Wolf
1. Vorsitzender

SVNU informiert

Sportkreismeisterschaften Winter

Am **Sonntag, den 5. Februar 2006**, trifft sich die **Kreis-Elite** der Schwimmer und Schwimmerinnen im Umkircher Schwimmbad. Startberechtigt sind diesmal die Jahrgänge **bis 1997** (kindgerechter Wettkampf). An den Start können/müssen **ALLE** aktiven Schwimmer/innen ab Jahrgang **1987** (einschließlich Trainer). Nur so können wir die **Mannschaftswertung** für uns gewinnen !!!

Einlass: 10 Uhr, Beginn: 11 Uhr

Um die vielen Teilnehmer gut versorgen zu können, freuen wir uns über jede Kuchenspende und tatkräftige Mithilfe hinter der Kuchentheke, sowie um den Beckenrand herum.

Zu besseren Planung bitte Rückmeldung an Claudia Weibel-Kaltwasser,
Tel.: 72 45.

Sportliche Grüße
A. Kanzinger und H. Thoma





WARENBÖRSE



“Zu verschenken”

- Couchtisch aus Eiche, höhenverstellbar und ausziehbar, Tel.: 71 87

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den “Schenker” wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de, mitteilen.

Bürgermeisteramt



FUNDSACHEN

Gefunden und abgegeben wurde ein Kinderfahrrad.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.

S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle Freiburg, Friedrichring 1
Anmeldung erbeten unter:
0761/3 87 11 50;
service.in.freiburg@drv-bund.de

Sondervortrag über zwei Abende
Mittwoch, den 01.02.2006, 16.30 Uhr
Dienstag, den 07.02.2006 (Fortsetzung), 16.30 Uhr

Altersvorsorge - Wie mache ich es richtig? Worauf muss ich achten?

- gesetzliche, betriebliche und private Absicherung im Überblick

- Risikoabsicherung - Invalidität, Alter, Tod
- Entgeltumwandlung, Riesterrente und Basisrente (Rüruprente) im Vergleich
- Betrachtung steuerlicher Förderungen und nachgelagerter Besteuerung

Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung wird erbeten!



SONSTIGE Informationen

Hausärzte aus Gottenheim, Umkirch, March und Waltershofen gingen auf die Straße - Der Patient bleibt mehr und mehr auf der Strecke

Am vergangenen Mittwoch, 18. Januar blieben in Gottenheim, Umkirch, March und Waltershofen viele Arztpraxen geschlossen. Die Haus- und Fachärzte dieser Gemeinden schlossen sich der Protestaktion der Vertragsärztlichen Vereinigung Südbaden an. Vor der zentralen Kundgebung der niedergelassenen Ärzte in der Freiburger Stadthalle, an der 3.000 Ärztinnen und Ärzte teilnahmen, informierten die Ärzte aus Gottenheim und den umliegenden Gemeinden mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor der Gutshofapotheke in Umkirch über die Gründe der Protestaktion und die Forderungen der niedergelassenen Ärzte an die Politik.

Geschlossen blieben an diesem Mittwoch die Praxis Dr. Peter Feil in Gottenheim, die Praxis Dr. Thomas Brauchle und Dr. Ulrike Schmidt in Umkirch, die Praxis Dr. Roland Stahn und Dr. Götz Mischke in Waltershofen, die Praxis Dr. Johannes Rudolph in Hugstetten, die Praxen Dr. Bernhard Gläsker in Buchheim und Dr. Heike

Gläsker in Holzhausen, die Praxis Dr. Stefan Scheidt in Umkirch sowie die Praxis Dr. Ch. Schippers und Dr. Peter Mayer in Umkirch. Auch die Kinderärztin Dr. Gisela Müller aus Umkirch nahm an der Protestaktion vor der Gutshofapotheke teil.

“Zum ersten Mal haben wir uns zusammengefunden, um gegen die Missstände im Gesundheitswesen gemeinsam zu protestieren”, freute sich Dr. Peter Feil aus Gottenheim, der den Infostand in Umkirch angeregt und organisiert hatte. Im Vorfeld habe man die Patientinnen und Patienten über die Schließung der Praxen informiert und einen Notdienst organisiert. “Die Patienten zeigen großes Verständnis für unsere Proteste - schließlich sind sie letztendlich die Leidtragenden”, so Dr. Feil. Auch seine Mitarbeiterinnen habe er nicht erst überzeugen müssen, in Umkirch und Freiburg mitzumachen. “Die überbordende Bürokratie bleibt ja zum großen Teil am Praxispersonal hängen”, weiß der seit fünf Jahren in Gottenheim praktizierende Hausarzt.

Mit Transparenten und Informationsblättern machten die Ärzte in Umkirch ihrem Unmut kund. “Weniger Bürokratie - Mehr Patientenversorgung”, “Bereits 30 Prozent der Praxiszeit für Bürokratie” oder “Wieviel bleibt von Ihren

10 Euro übrig?” war auf den Transparenten zu lesen. Damit machten die Mediziner ihre zentralen Forderungen deutlich: den Abbau oft unsinniger Bürokratie, die freie Arzt- und Apothekenwahl sowie weitgehende Therapiefreiheit der Ärzte. Doch es geht den Ärzten auch ums Geld. Viele niedergelassenen Ärzte klagen inzwischen über eine existenzielle Bedrohung ihrer Praxis. Steigenden Kosten für den Unterhalt der Praxis steht ein gedeckeltes Honorar gegenüber. “In Zahlen heißt das, dass die Krankenkassen den Ärzten etwa 30 Prozent ihres Honorars vorenthalten” argumentiert die Vertragsärztliche Vereinigung Südbaden deshalb auf einem ihrer Argumentationspapiere. Besonders sauer ist den niedergelassenen Ärzten die von der Regierung geplante “Bonus-Malus-Regelung” aufgestoßen. Diese besagt, dass Ärzte die weniger als den Durchschnitt an Rezepten verordnen belohnt, alle, die zu viele Rezepte schreiben dagegen bestraft werden sollen. “Dieses System geht völlig am Praxisalltag vorbei”, so Dr. Peter Feil. Schließlich könne man das Krankheitsgeschehen seiner Patienten, zum Beispiel bei einer Grippeepidemie, nicht planen. Dr. Feil und seine Kollegen ärgern sich auch über die zunehmende Einmischung der Krankenkassen, die durch Hausarztmodelle und



spezielle Angebote für ihre Mitglieder die Therapiefreiheit der Ärzte einzuschränken versuchen. "Wir wollen selbst entscheiden, welche Therapien für unsere Patienten passen und wir wollen vor allem genug Zeit für die Behandlung eines jeden einzelnen Kranken haben."



FDP Breisgau-Hochschwarzwald

Einladung

Am **Montag, den 30. Januar 2006**, um 19.30 Uhr, spricht im Hotel "Krone" in Bötzingen der Minister für Justiz von Baden-Württemberg, Prof. Dr. Ulrich Goll, zum Thema "Aktuelle Rechtspolitik" im Lande.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

F.d.R.

Erich Böcherer



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20,
Fax: 07663/93 10 33,
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,
Internet: www.vbwboetzingen.de

Wir haben auf bargeldlosen Zahlungsverkehr umgestellt!

Die Gebührenzahlung erfolgt bei Kursbeginn durch Bankeinzug bei Erteilung einer Einzugsermächtigung oder durch Rechnungsstellung. Dies gilt für Sprachkurse am 3. Kurstermin.

Die Programmhefte für das Frühjahr/Sommersemester 2006 werden heute verteilt und Sie können sich ab Montag, 30. Januar 2006, im Internet, e-mail, schriftlich, per Fax oder telefonisch (ab 8.00 Uhr) anmelden.

Beim Aussuchen der Kurse, Seminare und Exkursionen wünschen wir Ihnen viel Spaß.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS